

Globalbudget „Militär und Bevölkerungsschutz“ für die Jahre 2016 bis 2018

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 8. September 2015, RRB Nr. 2015/1392

Zuständiges Departement

Volkswirtschaftsdepartement

Vorberatende Kommissionen

Justizkommission
Finanzkommission

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung	3
1. Einleitende Bemerkungen.....	5
1.1 Militär	5
1.2 Zivilschutz	5
1.3 Katastrophenvorsorge	5
2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates.....	6
3. Leistungsauftrag und Saldovorgabe	6
3.1 Leistungserbringer	6
3.2 Produktgruppen.....	6
3.2.1 Produktgruppe 1: Militär	7
3.2.2 Produktgruppe 2: Zivilschutz	7
3.2.3 Produktgruppe 3: Katastrophenvorsorge	8
3.3 Saldovorgabe und Verpflichtungskredit.....	8
3.4 Personal	9
3.5 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur laufenden Globalbudgetperiode	9
3.5.1 Veränderungen im Leistungsauftrag	9
3.5.2 Laufende Globalbudgetperiode	9
3.5.3 Neue Globalbudgetperiode	10
4. Finanzströme und Investitionen ausserhalb Globalbudget.....	10
5. Rechtliches.....	10
6. Antrag.....	10
7. Beschlussesentwurf	11

Kurzfassung

Diese Vorlage befasst sich mit dem Globalbudget "Militär und Bevölkerungsschutz" und dessen Verpflichtungskredit für die Jahre 2016 bis 2018.

Die Bundesgesetzgebung weist den Kantonen in der Umsetzung der Wehrpflicht und im Militärbereich Aufgaben und Verantwortlichkeiten zu. Dem Amt für Militär und Bevölkerungsschutz (AMB) obliegt der Vollzug auf Stufe Kanton. Es ist verantwortlich gegenüber Bundesstellen, militärischen Kommandostellen und allen im Kanton wohnhaften Wehrpflichtigen.

Im Rahmen des Massnahmenplans 2014 konnten im Amt für Militär und Bevölkerungsschutz durch Optimierung der Prozesse und weitere Massnahmen diverse Stellen eingespart werden (siehe vergangene Globalbudgetperiode). Die Reorganisation im Sektionschefwesen – welche die Aufhebung der heutigen Organisation mit rund 80 nebenamtlichen Sektionschefs und die Schaffung von drei 100% Stellen (verteilt auf etwa 5 Teilzeitstellen) vorsieht – bewirkt, dass im Amt für Militär und Bevölkerungsschutz wieder mehr Stellen ausgewiesen werden. Aus finanzieller Sicht bringt diese organisatorische Anpassung eine Einsparung mit sich.

Die Bundesvorgaben im Bereich Zivilschutz werden im kantonalen Kompetenzzentrum Zivilschutz (ziko) umgesetzt. Dort wird im Rahmen der Kompetenzordnung die kantonale Ausgestaltung des Zivilschutzes definiert, sowie deren Umsetzung in den Regionen und Gemeinden überwacht. Ebenso werden dort die Zivilschutzangehörigen ausgebildet.

In der Abteilung Katastrophenvorsorge des AMB werden - ausgerichtet auf die aktuelle sicherheitspolitische Lage und die sich verändernde Umwelt – Grundlagen für die Bewältigung von Ereignissen und Katastrophen ausgearbeitet. Das AMB stellt die Einsatzbereitschaft des Kantonalen Führungsstabes (KFS) sicher und erarbeitet die Einsatzunterlagen für die relevanten Gefahren und Risiken und zur Minimierung von Schäden infolge von natur- und zivilisationsbedingten Katastrophen und anderen Notlagen. Dieser hält sich bereit, unter Einbezug aller Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes sowie weiterer Stellen, die Führung und Koordination in Katastrophen- und Notlagen sicherzustellen.

- a) Globalbudget: "Militär und Bevölkerungsschutz"
1. Produktegruppe 1: Militär
 - 1.1. Kundenbezogene prompte Erfüllung der kantonalen Militäraufgaben, sowie konsequenter Einzug der Wehrpflichtersatzabgabe
 2. Produktegruppe 2: Zivilschutz
 - 2.1. Sicherstellung einer lage- und risikogerechten Einsatzbereitschaft des Zivilschutzes.
 - 2.2. Befähigung der Regionalen Führungsstäbe zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben.
 3. Produktegruppe 3: Katastrophenvorsorge
 - 3.1. Sicherstellen der Einsatzbereitschaft der Kantonalen Führungsorganisation.
- b) Verpflichtungskredit 2016 bis 2018:

Fr. 15'783'570.

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf zum Globalbudget „Militär und Bevölkerungsschutz“ für die Jahre 2016 bis 2018.

1. Einleitende Bemerkungen

1.1 Militär

Die Bundesgesetzgebung weist den Kantonen in der Umsetzung der Wehrpflicht und im Militärbereich Aufgaben und Verantwortlichkeiten zu. Es geht um die Vollzugsaufgaben, die als Produkte im nachstehenden Leistungsauftrag umschrieben sind. Das Amt für Militär und Bevölkerungsschutz (AMB) ist in diesem Bereich die Ansprechstelle für alle Bundesstellen, für die militärischen Kommandostellen, sowie für alle im Kanton wohnhaften Wehrpflichtigen. Die Veranlagung und Vereinnahmung der Wehrpflichtersatzabgabe wird konsequent durchgeführt und damit die Gleichbehandlung aller Ersatzpflichtigen gewährleistet.

1.2 Zivilschutz

Im kantonalen Kompetenzzentrum Zivilschutz (ziko) werden die Bundesvorgaben auf Stufe Kanton umgesetzt und im Rahmen der Kompetenzordnung die kantonale Ausgestaltung des Zivilschutzes definiert. Die sicherheitspolitische Lage, die Bedürfnisse der Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes und die absehbare Entwicklung der personellen Ressourcen bestimmen die Ausgestaltung der Zivilschutzorganisationen. Das AMB erlässt Vorgaben für die Regionalen Zivilschutzorganisationen und leitet die Umsetzung in den Regionen und Gemeinden. Das Instruktorenteam bildet die Zivilschutzangehörigen aus. Diese Dienstleistungen werden zentral im Ausbildungszentrum (ziko) erbracht. Das AMB trifft, zusammen mit den Regionalen Zivilschutzorganisationen, vorsorgliche Massnahmen zum Schutz von beweglichen und unbeweglichen Kulturgütern. Der Zivilschutz stellt die Einsatzbereitschaft auf einem lage- und risikogerechten Niveau sicher.

Das AMB führt die Regionalen Führungsstäbe (RFS) hin zur Einsatzbereitschaft im Ereignisfall. Ziel ist, dass künftige Ereignisse zielgerichtet und mit möglichst geringer Schadenfolge gemeistert werden können.

1.3 Katastrophenvorsorge

In der Abteilung Katastrophenvorsorge des AMB werden - ausgerichtet auf die aktuelle sicherheitspolitische Lage und die sich verändernde Umwelt – Grundlagen für die Bewältigung von Ereignissen und Katastrophen ausgearbeitet. Das AMB stellt die Einsatzbereitschaft des Kantonalen Führungsstabes (KFS) sicher und erarbeitet die Einsatzunterlagen für die relevanten Gefahren und Risiken und zur Minimierung von Schäden infolge von natur- und zivilisationsbedingten Katastrophen und anderen Notlagen. Er hält sich bereit, unter Einbezug aller Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes sowie weiterer Stellen, die Führung und Koordination in Katastrophen- und Notlagen sicherzustellen.

2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates

Legislaturplan 2013 – 2017

keine

Integrierter Aufgaben- und Finanzplan 2016 – 2019

Nr	Massnahme	Enthalten in Produktegruppen				
		1	2	3	4	5
159	Ausbau Führungsverbund Kanton Solothurn (Status: in Arbeit)			X		

3. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

3.1 Leistungserbringer

Name Produktegruppe	Leistungserbringende Dienststelle
1. Militär	Amt für Militär und Bevölkerungsschutz - Abteilung Militärverwaltung / Kreiskommando - Bereich Wehrpflichtersatzverwaltung
2. Zivilschutz	Amt für Militär und Bevölkerungsschutz - Abteilung Zivilschutz
3. Katastrophenvorsorge	Amt für Militär und Bevölkerungsschutz - Abteilung Katastrophenvorsorge

3.2 Produktegruppen

3.2.1 Produktegruppe 1: Militär

Umsetzung der vom Bund definierten Vollzugsaufgaben. Ansprechstelle für alle Bundesstellen sowie die militärischen Kommandostellen.

Produkte: Rekrutierungen und Entlassungen, Kontrollführung und Strafwesen, Militärgerichtskosten, Kreiskommando, Militärverwaltung

XX	Ziele		Standard	Ist13	Ist14	Soll15	Soll16	Soll17	Soll18
xxx	Indikatoren								
11	Kundenbezogene prompte Erfüllung der kantonalen Militäraufgaben, sowie konsequenter Einzug der Wehrpflichtersatzabgabe								
111	Anteil der Stellungspflichtigen, welche die Durchführung der Orientierungstage mit „gut“ beurteilen	(-) %		90	93	90	90	90	90
112	Anteil der innert 10 Tagen beantworteten Dispensationsgesuche	(-) %		92	90	90	90	90	90
113	Erlösungsquotient der bis zum 1. Mai eröffneten Rechnungen aller Ersatzpflichtigen	(-) %		95	98	95	95	95	95

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist13	Ist14	Plan15	Plan16	Plan17	Plan18
Teilnehmer an Orientierungstagen		Anzahl	1'230	1'179	1'100	1'100	1'100	1'100
Anzahl Dispensationsgesuche		Anzahl	661	756	700	750	750	750
Anzahl Rechnungen / Veranlagungen der Wehrpflichtersatzabgabe		Anzahl	15'390	15'421	14'500	14'500	14'500	14'500

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE13	RE14	VA15	Vergangene GB-Periode	Plan16	Plan17	Plan18	Aktuelle GB-Periode
Kosten	TCHF	3'072	3'132	2'839	9'042	2'475	2'475	2'475	7'425
Erlös	TCHF	-149	-346	-151	-646	-122	-122	-122	-366
Saldo	TCHF	2'923	2'785	2'688	8'396	2'353	2'353	2'353	7'059

3.2.2 Produktegruppe 2: Zivilschutz

Umsetzung der Bundesvorgaben auf Stufe Kanton und Ausgestaltung des kantonalen Zivilschutzes.

Produkte: Ausbildung und Einsatz, Ausbildung RFS

XX	Ziele		Standard	Ist13	Ist14	Soll15	Soll16	Soll17	Soll18
xxx	Indikatoren								
21	Sicherstellung einer lage- und risikogerechten Einsatzbereitschaft des Zivilschutzes.								
211	Anteil Teilnehmer/-innen der Grundausbildung, welche die Durchführung mit „gut“ beurteilen	(-) %		99	97	90	95	95	95
212	Anteil der funktionierenden Sirenen beim Probealarm	(-) %		98	93	98	98	98	98
213	Belegungsgrad in Tagen des Zivilschutzkompetenzzentrums "ziko"	(-) %		82	81	80	80	80	80

22 Befähigung der Regionalen Führungsstäbe zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben

221	Sicherstellen der Einsatzbereitschaft der regionalen Führungsstäbe	(-) %		85	85	85	85	85	85
-----	--	-------	--	----	----	----	----	----	----

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist13	Ist14	Plan15	Plan16	Plan17	Plan18
Anzahl Teilnehmer Grundausbildung		Anzahl	217	206	200	200	200	200
Anzahl stationäre Sirenen		Anzahl	187	187	185	185	185	185

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE13	RE14	VA15	Vergangene GB-Periode	Plan16	Plan17	Plan18	Aktuelle GB-Periode
Kosten	TCHF	5'035	4'838	4'729	14'602	4'010	4'010	4'010	12'030
Erlös	TCHF	-805	-860	-606	-2'270	-31	-31	-31	-93
Saldo	TCHF	4'230	3'978	4'124	12'332	3'979	3'979	3'979	11'937

3.2.3 Produktgruppe 3: Katastrophenvorsorge

Strategische und operative Ausrichtung auf die aktuelle und künftige sicherheitspolitische Lage, die sich verändernde Umwelt sowie die Befindlichkeit der Bevölkerung.

Produkte: Katastrophenvorsorge, VESO

XX	Ziele		Standard	Ist13	Ist14	Soll15	Soll16	Soll17	Soll18
xxx	Indikatoren								
31	Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der kantonalen Führungsorganisation								
311	Verfügbarkeit der „Führungsmittel“ (Personen, Material, Infrastruktur, Kommandoposten, Telematik, etc.)	(<) Tage		365	365	365	365	365	365
312	Bereitschaft des kant. Führungsstabes	(>) %		95	100	90	95	95	95

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE13	RE14	VA15	Vergangene GB-Periode	Plan16	Plan17	Plan18	Aktuelle GB-Periode
Kosten	TCHF	1'234	1'535	1'257	4'025	1'061	1'061	1'061	3'183
Erlös	TCHF	-52	-262	-29	-343	-25	-25	-25	-75
Saldo	TCHF	1'182	1'272	1'228	3'682	1'036	1'036	1'036	3'108

3.3 Saldovorgabe und Verpflichtungskredit

2. Saldovorgabe

	Einheit	RE13	RE14	VA15	Vergangene GB-Periode	VA16	Plan17	Plan18	Aktuelle GB-Periode
Aufwand	TCHF	6'969	7'403	6'672	21'044	5'892	5'892	5'892	17'676
Ertrag	TCHF	-1'006	-1'468	-785	-3'259	-631	-631	-631	-1'893
Globalbudgetsaldo	TCHF	5'964	5'934	5'887	17'785	5'261	5'261	5'261	15'783
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	2'371	2'101	2'152	6'624	2'106	2'106	2'106	6'318
Produktgruppenergebnis Total									
Kosten	TCHF	9'341	9'504	8'824	27'669	7'546	7'546	7'546	22'638
Erlös	TCHF	-1'006	-1'468	-785	-3'259	-178	-178	-178	-534
Saldo	TCHF	8'335	8'035	8'039	24'410	7'368	7'368	7'368	22'104
1 Militär									
Kosten	TCHF	3'072	3'132	2'839	9'042	2'475	2'475	2'475	7'425
Erlös	TCHF	-149	-346	-151	-646	-122	-122	-122	-366
Saldo	TCHF	2'923	2'785	2'688	8'396	2'353	2'353	2'353	7'059
2 Zivilschutz									
Kosten	TCHF	5'035	4'838	4'729	14'602	4'010	4'010	4'010	12'030
Erlös	TCHF	-805	-860	-606	-2'270	-31	-31	-31	-93
Saldo	TCHF	4'230	3'978	4'124	12'332	3'979	3'979	3'979	11'937
3 Katastrophenvorsorge									
Kosten	TCHF	1'234	1'535	1'257	4'025	1'061	1'061	1'061	3'183
Erlös	TCHF	-52	-262	-29	-343	-25	-25	-25	-75
Saldo	TCHF	1'182	1'272	1'228	3'682	1'036	1'036	1'036	3'108

3. Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2016-2018				
		Schweizer Franken	2016	2017	2018	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		5'261'000	5'261'000	5'261'000	15'783'000
	Zusatzkredit					
	Total		5'261'000	5'261'000	5'261'000	15'783'000

3.4 Personal

Anzahl Pensen / Stellenprozent	Stand per 31. Dez.	IST13	IST14	Plan15	Vergangene GB-Periode	Plan16	Plan17	Plan18	Aktuelle GB-Periode
Pensen Mitarbeitende		35.9	31.4	31.9	99.2	34.0	34.0	34.0	102.0
Anzahl Mitarbeitende		38	33	34	105	36	36	36	108
Anzahl Lernende		0	0	0	0	0	0	0	0

Bemerkungen: Für das Jahr 2016 werden in der Abteilung Militärverwaltung zusätzlich 3 Stellen für die Neuorganisation der Sektionschefs geschaffen. In der Abteilung Finanzen/Administration wird eine Stelle auf 60% reduziert.

3.5 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur laufenden Globalbudgetperiode

Im Rahmen des Massnahmenplan 2014 konnten im Amt für Militär und Bevölkerungsschutz durch Optimierung der Prozesse und weiteren Massnahmen diverse Stellen eingespart werden. Ebenfalls wurden einige – pensionierungsbedingte Abgänge nicht mehr ersetzt (siehe vergangene Globalbudgetperiode).

Die Reorganisation im Sektionschefwesen – welche die Aufhebung der heutigen Organisation mit rund 80 nebenamtlichen Sektionschefs und die Schaffung von drei 100% Stellen (verteilt auf etwa 5 Teilzeitstellen) vorsieht – bewirkt, dass im Amt für Militär und Bevölkerungsschutz wieder mehr Stellen ausgewiesen werden. Aus finanzieller Sicht bringt diese organisatorische Anpassung eine Einsparung mit sich.

3.5.1 Veränderungen im Leistungsauftrag

Keine Veränderungen

3.5.2 Laufende Globalbudgetperiode

Verpflichtungskredit GB-Periode 2013-2015	In Mio. CHF
Genehmigter Verpflichtungskredit gemäss SGB Nr. 124/2012	20.3
Bereinigter Verpflichtungskredit	20.3
Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits (RE13 + RE14 + VA15)	17.8
Zu begründende Differenz	-2.5

Begründung	Detail	Total
Total Personalaufwand		-1.0
- Optimierung der Organisation AMB und Massnahmenplan 2014	-1.0	x
Total Sachaufwand		-1.5
- Generelle Sparmassnahmen angeordnet und durchgesetzt. Optimierung der Prozesse	-1.5	
Total		-2.5

Optimierung der Organisation des AMB durch Analyse, Bewertung und Anpassung der Prozesse. Umsetzung des Massnahmenplans 2014 (Massnahme VWD_R10); Pensenreduktion von 3 Stellen.. Ebenfalls wurden einzelne pensionsbedingte Abgänge nicht mehr ersetzt. Dies alles hatte zur Folge, dass in der vergangenen Globalbudgetperiode im Amt eine Reduktion des Personalbestandes von ehemals 37.2 Stellen auf 31.9 Stellen erfolgte.

3.5.3 Neue Globalbudgetperiode

Vergleich der laufenden und zukünftigen GB-Periode	In Mio. CHF
Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits 2013-2015 (RE13 + RE14 + VA15)	17.8
Beantragter Verpflichtungskredit 2016 – 2018	15.8
Zu begründende Differenz	-2.0

Begründung	Detail	Total
Total Personalaufwand		-0.5
- Reorganisation Sektionschefwesen	-0.5	
Total Sachaufwand		-1.5
- Reduktion der Aufwände durch Prozessoptimierungen und Reduktion von diversen Unterhaltskosten (VESO usw.)	-1.5	
Total		-2.0

Umsetzung der Reorganisation Sektionswesen – Aufhebung der heutigen Organisationsstruktur mit etwas mehr als 80 nebenamtlichen Sektionschefs und Schaffung von rund drei 100%-Stellen (verteilt auf fünf Teilzeitstellen) Sachbearbeiter Sektionswesen. Diese sind direkt dem Amt für Militär und Bevölkerungsschutz und somit der Abteilung Militärverwaltung unterstellt.

4. Finanzströme und Investitionen ausserhalb Globalbudget

Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget	Tausend Schweizer Franken	RE13	RE14	VA15	Plan16	Plan17	Plan18
Wehrpflichtersatz (P6983,ER)		-1'117	-1'041	-1'000	-1'100	-1'100	-1'100

5. Rechtliches

Der nachfolgende Beschluss untersteht als gebundene Ausgabe (Verpflichtungskredit und Spezialfinanzierungen) nicht dem fakultativen Referendum nach Artikel 36 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986 (KV; BGS 111.1) (Art. 37 Abs. 1 Buchst. c KV).

6. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Roland Heim
Landammann

Andreas Eng
Staatsschreiber

7. **Beschlussesentwurf**

Globalbudget „Militär und Bevölkerungsschutz“ für die Jahre 2016 bis 2018

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Abs. 1 Bst. B und Abs. 2 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986¹, gestützt auf § 19 Abs. 1 und § 20 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G)², nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 8. September 2015 (RRB Nr. 2015/1392), beschliesst:

1. Für das Globalbudget "Militär und Bevölkerungsschutz" werden für die Jahre 2016 bis 2018 folgende Produktgruppen und Ziele festgelegt:
 - 1.1 Produktgruppe 1: Militär
 - 1.1.1 Kundenbezogene prompte Erfüllung der kantonalen Militäraufgaben, sowie konsequenter Einzug der Wehrpflichtersatzabgabe.
 - 1.2 Produktgruppe 2: Zivilschutz
 - 1.2.1 Sicherstellen einer lage- und risikogerechten Einsatzbereitschaft des Zivilschutzes.
 - 1.2.2 Befähigung der regionalen Führungsstäbe zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben.
 - 1.3 Produktgruppe 3: Katastrophenvorsorge
 - 1.3.1 Sicherstellen der Einsatzbereitschaft der kantonalen Führungsorganisation
2. Für das Globalbudget "Militär und Bevölkerungsschutz" wird als Saldovorgabe für die Jahre 2016 bis 2018 ein Verpflichtungskredit von 15'783'570 Franken beschlossen.
3. Der Verpflichtungskredit für das Globalbudget "Militär und Bevölkerungsschutz" wird bei einer vom Regierungsrat beschlossenen Lohnanpassung gemäss § 17 des Gesamtarbeitsvertrages vom 25. Oktober 2004 (GAV)³ angepasst.
4. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

¹ BGS 111.1

² BGS 115.1

Verteiler KRB

Volkswirtschaftsdepartement (2)

Departementscontroller

Amt für Militär und Bevölkerungsschutz

Finanzdepartement

Amt für Finanzen

Kantonale Finanzkontrolle

Parlamentscontroller

Parlamentsdienste